

P R O T O K O L L
der öffentlichen Ausschusssitzung Bau und Denkmalschutz

DATUM	BEGINN	ENDE	SITZUNGSORT
11.03.2014	18.00 Uhr	18.45 Uhr	Ortsamt Horn-Lehe, Sitzungssaal

TEILNEHMER

ORTSAMT : Jessica Jagusch, Vorsitzende + Protokollführerin

BEIRAT/AUSSCHÜSSE : Birgit Bäuerlein,
Dr. Birte Eckardt,
Karin Garde,
Jörg-Rüdiger Hintze,
Catharina Hanke (i.V.),
Michael Koppel,
Jens Oldenburg,
Stefan Quaß (i. V.).

REFERENTEN: Lars Lemke, BPW baumgart + partner,
Stefan Feldschnieders, Feldschnieders + Kister,
Heiko Lürßen, Freiwillige Feuerwehr Lehesterdeich,

sowie Pressevertreter.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung
2. Bauvorhaben am Lehester Deich (Neubau der Freiwilligen Feuerwehr) – Information zum aktuellen Planungsstand
3. Fragen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung
4. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden
5. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Zu TOP 2: Bauvorhaben am Lehester Deich (Neubau der Freiwilligen Feuerwehr) – Information zum aktuellen Planungsstand

Der zuständige Verfahrensbetreuer teilt mit, dass es kein vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB gibt. Das Bauvorhaben kann nur durch die Umlegung des anliegenden Fleets realisiert werden und somit muss der Bebauungsplan mit einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung neu aufgestellt werden. Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet am 26. März 2014 mit einer gemeinsamen Einwohnerversammlung (Horn-Lehe/Borgfeld) im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr statt. Die Neuplanung der Feuerwache ist notwendig, weil der derzeitige Zustand nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, besonders vor dem Hintergrund immer größer werdenden Fahrzeugen. Die geschützten Bäume (Linden) sollen erhalten bleiben. Die Umlegung des Fleets erfolgt in enger Abstimmung mit dem Deichverband. Nachbarliche Belangen sollen berücksichtigt werden.

Im Flächennutzungsplan ist diese Fläche als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen. Deshalb wird eine Änderung des Flächennutzungsplanes als nicht notwendig angesehen. Geplant wird eine Fahrzeughalle mit angeschlossenem Gebäudeteil für Umkleide-, Sanitär- und Schulungsräume.

Die Erschließung des Gebietes erfolgt über die Straße Am Lehester Deich über eine Zufahrt und eine Ausfahrt (Alarmausfahrt). Nach geltenden Bestimmungen sind Alarmausfahrten und PKW-Ausfahrten verkehrlich zu trennen. Das Gebäude soll an die geschützte Baumreihe integriert werden. Im zweigeschossigen Gebäude werden die Sozial-, Umkleide- und Schulungsräume eingerichtet. Die Kfz-Stellplätze für die PKW der Feuerwehrleute werden an der östlichen Gebäudeseite des Feuerwehrhauses untergebracht. Das Gebäude soll eine hochwertige Ziegel- und Profilglasfassade bekommen. Wahrscheinlich wird es einen Bodenaustausch geben.

Die weiteren Verfahrensschritte wären nunmehr:

- Wasserrechtliche Antrag bezüglich der Umlegung des Fleets;
- Feststellung des Ausgleichsbedarfs;
- Entwurf des B-Plans;
- Bauantrag und Genehmigung;
- Winter 2014/2015 Umlegung des Fleets;
- Frühjahr 2015 Beginn mit der Baumaßnahme.

Nach der Vorstellung werden die noch offenen Fragen seitens der Mitglieder des Fachausschusses erörtert. Ein Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt nach, wo genau die Ausfahrt für die Fahrzeuge der Feuerwehr liegt. Der „Alarmschall“ würde in Richtung Kuhgraben gehen und die Fahrzeuge fahren vom hinteren Gebäudeteil raus. Die Aufreihung der Gebäude würde schallhemmend wirken. Eine Verlagerung in den vorderen Bereich, hätte mehr Fläche benötigt. Die wichtigsten Aspekte bei der Planung sind Schnelligkeit der Fahrzeuge, Drehgrade sowie der Kreuzungsbereich. Auf eine weitere Nachfrage wird mitgeteilt, dass ein größeres Erweiterungspotential (von über zwei Fahrzeugen) an diesem Standort nicht gegeben ist. Die Vorstellung der Planung im Beirat Borgfeld war sehr positiv. Sorge hat man nur dahingehend geäußert, ob der zeitliche Rahmen auch eingehalten werden kann.

Der Fachausschuss bedankt sich bei den Referenten für deren Ausführungen und weist in diesem Zusammenhang auf die Einwohnerversammlung am 26. März 2014 hin.

Zu TOP 3: Fragen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung ./.

Zu TOP 4: Mitteilung des Ausschussvorsitzenden ./.

Zu TOP 5: Verschiedenes ./.

Jessica Jagusch
- Vorsitz + Protokollführung -

Jörg-Rüdiger Hintze
- Ausschusssprecher -